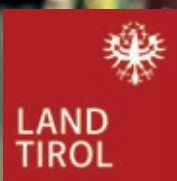


Ausschreibung Naturwettbewerb 2025

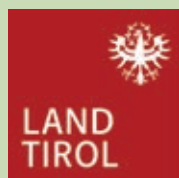
Mein Gartenwunder
Wer hat die höchste Sonnenblume?





Projekt Jugend, Schule und Familie
Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
Tel: 059292 - 1523
E-Mail: hoehstesonnenblume2025@lk-tirol.at

www.gruenes-tirol.at



Bildnachweise:
Michaela Posch (1 - Titelbild, 15 - Rückseite)
2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10
SHUTTERSTOCK.COM/ Georgy Dzyura (4),
Tayler Derden (4), MakroBetz (4),
Kazakora Maryia (5), Grünes Tirol (7)



Die Sonnenblume

Botanische Bezeichnung: *Helianthus annuus*

Herkunft: Nord- und Mittelamerika

Gehört zur Familie: *Korbblütler*

Die einjährige, nicht winterharte Sonnenblume gehört zur Familie der Korbblütler und stammt ursprünglich aus Nord- und Mittelamerika. Ihr schönes und strahlendes Aussehen ist heute weit verbreitet und bekannt. Sie schmückt viele unserer heimischen Gärten und lockt Insekten und Vögel an.

Da sie zu den am schnellsten wachsenden Blumen zählt, ist sie optimal für unseren Naturwettbewerb: **Mein Gartenwunder – Wer hat die höchste Sonnenblume!**

Sie ist einfach in der Anpflanzung und Pflege und Kinder können ihr Wachstum fast täglich beobachten. Das einzige was die Sonnenblume braucht, ist reichlich und regelmäßig Wasser, um zu einer großen und starken Pflanze heranzuwachsen! Ihr Blütenkopf erinnert in Form und Farbe an die Sonne.

So lange die Sonnenblume wächst, dreht sie ihren Blütenkopf mit dem Sonnenlauf, ein Phänomen, das als Heliotropismus bezeichnet wird. Am Morgen schaut der Blütenkopf nach Osten und am Abend nach Westen, um sich in der Nacht wieder nach Osten zu wenden. Erst wenn die Sonnenblumensamen reif sind, wendet sich die

Sonnenblume nicht mehr, dann hängt der Sonnenblumenkopf durch das Gewicht der reifen Samen nach unten.

Aufzucht von Sonnenblumen im Allgemeinen

Sonnenblumen werden aus Samen gezogen und sind Dunkelkeimer, das heißt, man steckt die Samen ca. 3 - 5 cm tief in die Erde. Ungeduldige können Sonnenblumenkerne im März schon in Pflanztöpfen vorziehen. Ab Mai, nach den Eisheiligen, dürfen sie dann auch direkt ins Beet gesät werden.

Der Pflanzabstand zwischen den Samen sollte ca. 40 - 50 cm betragen. Sonnenblumen blühen durchgehend von Ende Juni / Anfang Juli bis in den Oktober hinein und können eine Wuchshöhe von ca. 1-3,5 m erreichen. Ihr oberster Blütenkopf – das Sonnenblumengesicht – kann einen Durchmesser von ca. 10-40 cm erreichen!

Wenn die Samen im September reif sind können sie entnommen werden. Da die Sonnenblume einjährig ist, nicht winterhart, müssen die Samen jedes Jahr aufs Neue eingepflanzt werden.



Projektleitung

Michaela Posch

Brixner Straße 1

6020 Innsbruck

Tel.: 05 92 92 - 1523

hoechstesonnenblume2025@lk-tirol.at

Anmeldeschluss:

30. März 2025

Einreichschluss:

1. Oktober 2025





Standort

Wie der Name schon sagt, sind Sonnenblumen Sonnenanbeter und wünschen daher einen sonnigen Standort. Auch windgeschützt sollte der Standort sein, da die Blumen sehr hoch wachsen und bei starkem Wind können Stängel knicken oder im schlimmsten Fall sogar abbrechen.

Daher sind folgende Standorte ideal für Sonnenblumen:

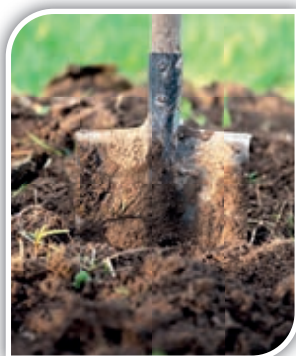
- vor einer sonnigen Wand
- vor einem hohen Zaun
- an einem Spalier, an dem sie angebunden und somit gestützt werden

Substrat & Boden

Um hoch hinaus wachsen zu können benötigen Sonnenblumen von Anfang an viele Nährstoffe. So können sie dann mit der Sonne um die Wette strahlen. Daher ist es unumgänglich, den Boden bereits vor der Aussaat gut vorzubereiten:

- tiefgründiger und humusreicher Boden
- bei zu sandigem Boden benötigen die Sonnenblumen später mehr Dünger
- sandige Erde mit Hornspänen oder Kompost mischen, damit sie nährstoffreicher wird

TIPP Werden die Sonnenblumen im freien Land ausgesät, sollten sie bereits bei halbhochem Wachstum mit einem genügend hohen Stock stabilisiert werden, damit sie nicht brechen, wenn die Blütenköpfe schwer werden.



Gießen & Düngen

Sonnenblumen benötigen von Anfang an viel Wasser, der Boden, in dem sie ausgesät wurden, darf nie trocken werden. Allerdings vertragen sie auch keine Staunässe, daher muss gerade auch bei Kübelpflanzen darauf geachtet werden, dass sich keine Nässe im Unterteller staut. Damit die Sonnenblume im Sommer an Länge gewinnt, sollte beim Gießen und Düngen folgendes beachtet werden:

- ist es sonnig und warm muss täglich gegossen werden
- an besonders heißen Tagen empfiehlt es sich morgens und abends zu gießen
- gerade die Kübelpflanzen dürfen nicht vergessen werden, da das Wasser im Kübel aufgrund der Sonneneinstrahlung noch schneller verdunstet
- hängende Blätter und Köpfe zeigen Wassermangel an
- als Dünger eignen sich Brennnesseljauche oder Flüssigdünger aus dem Handel, der mit Stickstoff, Bor und Kalium angereichert ist
- ein bis zweimal die Woche Dünger mit ins Gießwasser geben

TIPP Bei Sonnenblumen lautet die Devise, mehr ist auch mehr! Denn bekommen die anmutigen Pflanzen zu wenig Wasser oder Dünger verabreicht, bleiben sie klein und wachsen nicht richtig.

Natürlicher Feind der Sonnenblume – die Schnecke

Gerade Jungpflanzen der Sonnenblume sind ein Festschmaus für Schnecken. Bei Sonnenblumen können Schnecken innerhalb kürzester Zeit die gesamte Jungpflanze wegfuttern. Daher raten wir die Sonnenblume, bis sie eine staatliche Größe hat, vor den gefräßigen Schnecken zu schützen.

Die einfachste Methode ist, eine Plastiktrinkflasche auf beiden Seiten abzuschneiden und um die Jungpflanze der Sonnenblume als Schneckenabwehr zu geben.



Aufbau der Sonnenblume

Die Sonnenblume besteht aus

- **DEM BLÜTENKORB** – dem Sonnenblumengesicht
Der Blütenkorb besteht aus zwei verschiedenen Arten von Blüten:
 - den Zungenblüten
 - den Röhrenblüten
- **DEM STÄNGEL** – er trägt den schweren Blütenkopf
- **DEN GRÜNEN BLÄTTERN** – sie sorgen dafür, dass das Regenwasser zu den Wurzeln weiter geleitet wird und sie sind auch für die Photosynthese zuständig
- **DEN WURZELN** – als Stütze hat die Sonnenblume eine kräftige Pfahlwurzel. Sie reicht bis zu 2 m tief in den Boden hinein und ist von einem dichten Wurzelfilz umgeben, der zur Wasser- und Nährstoffaufnahme dient.



Der Blütenkopf der Sonnenblume

Die großen gelben **ZUNGENBLÜTEN** sitzen am Rand des Blütenkorbes und locken die Insekten an.

Im Blütenkorb selbst sitzen die gelben und braunen **RÖHRENBLÜTEN**. Bei ganz großen Sonnenblumenarten können das bis zu 3.000 Röhrenblüten sein! Werden diese Röhrenblüten durch Insekten befruchtet, entwickeln sich die Samen der Sonnenblume – die sogenannten Sonnenblumenkerne. Pro Röhrenblüte gibt es ein Samenkorn. Das bedeutet, dass eine große Sonnenblume bis zu 3.000 Samen produzieren kann!

Die Samen sorgen dafür, dass auch im nächsten Jahr wieder Sonnenblumen wachsen können!

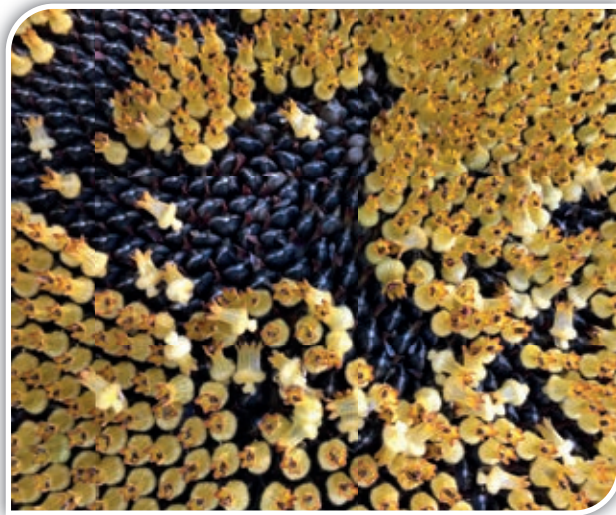


Schlaraffenland für Insekten und Vögel

Für Insekten und Vögel sind Sonnenblumen das reinste Schlaraffenland. Bienen und Hummeln kann man an den Blüten besonders häufig beobachten. Sie sammeln Pollen und Nektar, den die Sonnenblumen reichlich produzieren. Sind die Blüten verblüht, reifen die Kerne und ziehen Singvögel an. Besonders Meisen und Stieglitze fressen sich mit den fetthaltigen Sonnenblumenkernen ein dickes Winterpolster an.

Sonnenblumenkerne sind gesund und vielseitig verwendbar

Sonnenblumenkerne sind die Samen der Sonnenblume. Sie bestehen zur Hälfte aus hochwertigem Öl und enthalten neben Eiweiß außerdem Lecithin und Vitamine. Sonnenblumenkernöl ist besonders gesund, da es zu zwei Dritteln aus ungesättigten Fettsäuren besteht. Diese Fettsäuren muss unser Körper mit der Nahrung aufnehmen, da er sie nicht selber herstellen kann.



Hier sieht man die reifen Samen der Sonnenblume – darüber die verblühten Röhrenblüten.

Wusstest Du: für einen Liter Sonnenblumenöl werden 2,5 kg Sonnenblumenkerne benötigt!

Nicht so optimal aber möglich: Sonnenblume in Kübel

Wenn man sich für die Kübelhaltung entscheidet, sollte man darauf achten, dass die Erde sehr nährstoffreich ist und die Pflanze regelmäßig Düngerportionen erhält. Man sollte darauf achten, dass keine Staunässe entsteht. Der Behälter sollte zudem eine gewisse Größe haben, mindestens aber einen Durchmesser von 35 cm, damit sich die kräftigen Wurzeln gut ausbreiten können!

Naturwettbewerbsamen Sorte 'Titan'

Sortenbeschreibung

Sonnenblume 'Titan' – die Giganten Sonnenblume!

In allen Belangen eine riesige Sonnenblume

Sonnenblumen gibt es in vielen Varianten, hier die Königin unter den Sonnenblumen, Helianthus annuus 'Titan' mit riesigen Blütenköpern von 40 cm Durchmesser. Diese Sonnenblume ist zwingend an einen Pfahl zu binden, da sie sonst abbricht. Auch der Gartenzaun eignet sich sehr gut zum Anbinden. Zum Befestigen kann man unter anderem Spanngummibänder verwenden die elastisch sind und bei Wind etwas nachgeben.

Des Weiteren ist die Sonnenblume 'Titan' auch immer ein Hingucker für Passanten und Nachbarn. Wer diese beeindrucken will, sollte sich die 'Titan' oder auch genannt die „Giganten Sonnenblume“ in den Garten holen. Sonnenblumen haben je nach Größe des Blütenkörpers tausende kleine Blüten und sind deshalb ein wahres Eldorado für unsere Bienen und Insekten. Sie sollten in keinem Garten fehlen.

Die für Rekordversuche bestens geeigneten Sonnenblume 'Titan' erreicht eine Höhe von gut 400 cm bei guter Pflege.

Bei dieser Größe braucht das Schmuckstück natürlich Power, deshalb gut vordüngen und in weiterer Folge regelmäßig nachdüngen.

- **Aussaat:** ab Ende März bis Mitte Juni
- **Direktsaat:** bevorzugt! Nach den Eisheiligen Mitte Mai
- **Saattiefe:** 3–5 cm – immer 2 Korn ablegen
- **Keimtemperatur:** 15–20 °C
- **Keimdauer:** 5–15 Tage
- **Pflanzabstand:** 50 x 50 cm
- **Lichtbedarf:** hoch
- **Nährstoffbedarf:** hoch
- **Wasserbedarf:** feucht
- **Standort:** sonnig
- **Boden:** durchlässige, humus- und nährstoffreiche Erde
- **Lebensdauer:** einjährig
- **Blütezeitraum:** Anfang Juli – Oktober
- **Pflanzenhöhe:** ca. 400 cm





Gute Nachbarn

Gurken, Zucchini, Kürbis, Weißkohl, Brokkoli, rote Beete, Karotten

Durch das Aussäen von Schnittlauch in der Nähe der Sonnenblume kann man Blattläuse fernhalten, die versucht wären, sich dort niederzulassen.

Schlechte Nachbarn

Tomaten und Kartoffel

Krankheiten

- Korb- und Stängelfäule
- Falscher Mehltau
- Echter Mehltau

Schädlinge:

- Schnecken, Blattläuse, Drahtwürmer, Engerlinge

Anbautipps

Entweder im März – April in Töpfen oder von Mai bis Juni, nach den Frösten, direkt an Ort und Stelle an einem sonnigen Ort im Garten.

Topfanzucht: 2 Samen in ein 3–5 cm tiefes Pflanzloch geben. Hochwertige Anzuchterde verwenden. Topf an einen hellen Ort ohne direktes Sonnenlicht stellen, bei einer Temperatur von 20–25 °C. In der Nacht sollte die Temperatur 17 °C betragen um einen förderlichen Wechsel für die Keimung zu schaffen.

Die Erde sollte während der Keimung feucht aber nicht zu nass gehalten werden. Bevor die Sonnenblume in den Garten gesetzt wird, sollte man sie ca. 15 Tage vorher akklimatisieren bei einer Temperatur von 15 °C.

Nach den Eisheiligen kann die Sonnenblume dann in den Garten an einen sonnigen Standort gesetzt werden. Dem Pflanzloch sollte man vorher noch eine gute Schaufel Kompost hinzufügen.



Teilnahme am Naturwettbewerb 2025

Mögliche TeilnehmerInnen am Naturwettbewerb „Wer hat die höchste SONNENBLUME?“ sind:

- Kinderkrippen ■ Kindergärten ■ Volksschulen ■ Mittelschulen
- Obst- und Gartenbauvereine in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen ■ Erwachsene OGV-Mitglieder ab 18 Jahren

Und so wird's gemacht!

- Meldet euch zum Naturwettbewerb mit dem **Online Anmeldeformular** auf unserer Homepage: www.gruenes-tirol.at an.
- Nach Anmeldung werden euch kostenlos Sonnenblumensamen der Sorte 'Titan' an die von euch angegebene Adresse zugeschickt (max. 4 Samen pro Teilnehmer).
- Die erhaltenen Sonnenblumensamen aussähen.
- Sonnenblume gießen und beobachten.
- Wenn die Sonnenblume im Herbst eine ordentliche Größe erreicht hat, die höchste Sonnenblume auswählen.

Die Sonnenblume mit einem Maßband/Maßstab abmessen:

Vom Stängelanfang – ohne Wurzel – bis zum Blütenkopf! Der Blütenkopf darf NICHT mitgemessen werden!

- Macht gleich ein Beweisfoto mit EUCH und eurer höchsten SONNENBLUME mit Maßband.
- Die Größe am Maßband, sowie die ganze Sonnenblume muss am Bild ersichtlich sein!
- Das Online Einreichformular auf unserer Homepage www.gruenes-tirol.at ausfüllen und das Beweisfoto bis spätestens 1. Oktober hochladen.

Pro Kind in der Kategorie Einzelwertung / Pro Gruppe / Klasse in der Kategorie Gruppenwertung / Pro OGV Mitglied

KANN NUR EINE AUSGEWÄHLTE „SONNENBLUME“ EINGEREICHT WERDEN!





Anmeldung zum Naturwettbewerb = Samenbestellung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung am Naturwettbewerb mit dem Online Anmeldeformular bis 30. März 2025: www.gruenes-tirol.at**. Nach Anmeldung erhält ihr die Samen per Post an die angegebene Adresse zugeschickt.

Einreichung - Ergebnis - Länge der höchsten Sonnenblume

Die Einreichung eures Ergebnisses samt Beweisfoto erfolgt mit dem Online Einreichformular auf unserer Homepage: www.gruenes-tirol.at. **Einreichschluss ist der 1. Oktober 2025.**

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich für den Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine - „Grünes Tirol“

Josef Stocker
Landesobmann

Michaela Posch
Projektleitung

Ing. Manfred Putz
Geschäftsführer

Mach mit und sei dabei!



Ladet ein Foto von
EUCH und EURER höchsten
SONNENBLUME
mit Maßband hoch!

Zu sehen muss sein:
Länge am Maßband
und die ganze Sonnenblume



Gedanken zum Naturwettbewerb

Wir wollen mit dem Naturwettbewerb „Wer hat die höchste Sonnenblume?“ den Kindern die Natur auf spannende Art und Weise näherbringen und sie in den Garten locken, wo ein tolles „Sonnenblumen-Abenteuer“ auf sie wartet! Wir werden 30 Sieger ermitteln und ihnen einen Preis zukommen lassen:

Siegerermittlung

- 1 Landessieger in der Kategorie „Einzelwertung Kinder“
 - 1 Landessieger in der Kategorie „Gruppenwertung Kinder“
 - 1 Landessieger in der Kategorie „OGV-Mitglied Erwachsene“
 - 9 Bezirkssieger in der Kategorie „Einzelwertung Kinder“
 - 9 Bezirkssieger in der Kategorie „Gruppenwertung Kinder“
 - 9 Bezirkssieger in der Kategorie „OGV-Mitglied Erwachsene“
- Die Landessieger sind nicht gleichzeitig die Bezirkssieger! Teilnehmer aus anderen Bundesländern erhalten eine Urkunde für ihre Teilnahme!

Anleitung Anmeldung ONLINE

Auf unserer Homepage: www.gruenes-tirol.at
in grüner Menüleiste: „Verband“ anklicken



- „Jugend Schule Familie“ anklicken
- „Naturwettbewerb - Mein Gartenwunder“ anklicken
- **Sonnenblumenbewerb 2025** anklicken
- Im Beitrag auf das **Anmeldeformular** klicken
- **Anmeldeformular** öffnet sich:



ANMELDUNG zum Naturwettbewerb 2025 - Samenbestellung:

Kategorie auswählen:

- Kinderkrippe, Kindergarten, Schule
- Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit Kindern
- Obst- und Gartenbauvereinsmitglied Erwachsenenwertung ab 18 Jahren

Formular ausfüllen - Daten eingeben
Auf den Button drücken:

Schon seid ihr am Naturwettbewerb angemeldet und die gewünschte Anzahl an Samen werden wir euch umgehend per Post zuschicken. (Maximal 4 Samen pro Teilnehmer.)



Anmeldung
Online

Anleitung Einreichung Ergebnis ONLINE

Auf unserer Homepage: www.gruenes-tirol.at
in grüner Menüleiste: „Verband“ anklicken



- „Jugend Schule Familie“ anklicken
- „Naturwettbewerb - Mein Gartenwunder“ anklicken
- Sonnenblumenwettbewerb 2025 anklicken
- Im Beitrag auf das **Einreichformular** klicken



- **Einreichformular** öffnet sich:

Kategorie auswählen:

- Kinderkrippe, Kindergarten, Schule
- Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit Kindern
- Obst- und Gartenbauvereinsmitglied Erwachsenenwertung ab 18 Jahren

Einreichformular ausfüllen - Daten eingeben für die Zusendung der Urkunde - und Länge der höchsten Sonnenblume in cm. Beweisfoto hochladen mit dem Button: (es können hier auch mehrere Bilder gleichzeitig hochgeladen werden).

Und abschließend den Button drücken um das Einreichformular abzuschicken:

Einreichung
Online





Wer hat die höchste
SONNENBLUME?

